

# Niederschrift Nr. 5

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Rehm-Flehde-Bargen  
am Montag, 18. März 2019, im Feuerwehrgerätehaus

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

## **Anwesend sind:**

Frau Daniela Donarski als Vorsitzende  
Herr Claus Jasper  
Frau Isabel Schmoll  
Herr Carsten Junge  
Herr Ulrich Schütt  
Herr Jörg Sötje  
Herr Hans-Jörg Karstens  
Frau Sabine Lindemann  
Frau Fam Gundlach

## **Als Gäste anwesend:**

11 Einwohner/-innen  
Herr Ulf Brandt, Wehrführer  
Herr Andreas Krause, stv. Wehrführer

## **Von der Verwaltung:**

Herr Florian Gude als Protokollführer  
Frau Ulrike Soldwedel

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

## **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 3 vom 26.11.2018 und der Niederschrift Nr. 4 vom 10.12.2018
3. Mitteilungen
4. Aufbau eines neuen Mobilfunkstandortes auf dem Gebiet der Gemeinde Rehm-Flehde-Bargen
5. Bau- und Wegeangelegenheiten
6. Regelung des Nutzungsrechts für den gemeindeeigenen Hochentaster
7. Zuschüsse an Vereine und Verbände
8. Aufwandsentschädigung des Gerätewarts der FFW Rehm-Flehde-Bargen
9. Teilnahme am Ferienprogramm
10. Planung eines Ausfluges für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Rehm-Flehde-Bargen
11. Eingaben und Anfragen

## **TOP 1. Einwohnerfragestunde**

Herr Michaelsen, der vor ca. einem Jahr die Gaststätte Harry & Wiebke gekauft hat, stellt sich vor und teilt seine Planungen für das Gebäude mit.

Er wird dort eine Wohnung für sich und seine Frau ausbauen. Außerdem wird er voraussichtlich sieben Räume für eine Wohngemeinschaft für Senioren umbauen.

Bis Ende 2021 sollen die Umbaumaßnahmen abgeschlossen sein.

Wehrführer Ulf Brandt berichtet von den Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr Rehm-Flehde-Bargen seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung.

Insgesamt hatte die Feuerwehr sechs Einsätze.

Der neue Mannschaftstransportwagen steht nun zur Verfügung. Die Personalstärke der FFW beträgt derzeit 21.

Der Vorsitzende des ASV Rehm-Flehde-Bargen bezieht Stellung zu den eingereichten Anträgen, über die im weiteren Sitzungsverlauf noch beraten und beschlossen wird.

Es wird angefragt ein Buswartehäuschen weiter in Richtung Straße zu platzieren. Der Bauausschuss wird sich der Sache annehmen.

## **TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 3 vom 26.11.2018 und der Niederschrift**

### **Nr. 4 vom 10.12.2018**

Die Niederschriften Nr. 3 vom 26.11.2018 und Niederschrift Nr. 4 vom 10.12.2018 werden genehmigt. Es werden keine Einwendungen erhoben.

### **Stimmenverhältnis:**

einstimmig

## **TOP 3. Mitteilungen**

Die Bürgermeisterin berichtet von sämtlichen von ihr wahrgenommenen Terminen seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung.

## **TOP 4. Aufbau eines neuen Mobilfunkstandortes auf dem Gebiet der Gemeinde Rehm-Flehde-Bargen**

Die Telekom plant einen 40 m hohen Funkmast auf dem Gebiet der Gemeinde zu errichten. Hauptsächlich soll dieser Funkmast dafür sorgen, dass die Bahnreisenden mit einem ununterbrochenen Netz versorgt werden. Letztendlich profitieren aber auch die Einwohner der Gemeinde Rehm-Flehde-Bargen davon.

Das Land, das die Telekom zunächst als Standort ausgewählt hat, befindet sich jedoch im Landschaftsschutzgebiet und kommt deshalb für die weitere Planung nicht in Frage.

Weitere Informationen sind derzeit noch nicht bekannt.

## **TOP 5. Bau- und Wegeangelegenheiten**

Die letzte Sitzung des Bau- und Wegeausschusses hat am 11.02.2019 stattgefunden.

### **Alte Schule**

Die Renovierung der „Alten Schule“ wird voraussichtlich ca. 5.000,00 € kosten. Insbesondere die Küche soll hergerichtet werden. Die Vermietung der Wohnung soll zum 01.06.2019 erfolgen. Angedacht ist eine Kaltmiete in Höhe von 275,00 € zuzüglich 90,00 € Nebenkosten.

### **Dorfstraße**

Die Betonsteine in der Dorfstraße wurden durch den LKW-Verkehr beschädigt. Eine Reparatur in Eigenleistung wurde in Betracht gezogen. Der Auftrag soll jedoch an eine Fachfirma vergeben werden. Hierfür liegt ein Angebot der Firma Grimm in Höhe von 1.500,00 € vor.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag zu den Kosten in Höhe von 1.500,00 € an die Firma Grimm zu vergeben, um die Betonsteine in der Dorfstraße zu sanieren.

### **Stimmenverhältnis:**

einstimmig

### **Bahnübergang Richtung Schlichting**

Rohleitungsprüfungen am Bahnübergang Richtung Schlichting sollen durchgeführt werden.

### **Notstromaggregat**

Es soll ein Notstromaggregat für das Feuerwehrgerätehaus und für das Dörfergemeinschaftshaus angeschafft werden. Eine Förderung erfolgt nur über eine zentrale Beschaffungsstelle. Zurzeit gibt es noch keine Anfragen von anderen Gemeinden.

### **Klärteiche**

Die Werte aus den Analysedaten für die Klärteiche sind in Ordnung

## **TOP 6. Regelung des Nutzungsrechts für den gemeindeeigenen Hochentaster**

Die Bürgermeisterin verliest den Antrag des ASV Rehm-Flehde-Bargen. **Der Antrag ist als Anlage dem Originalprotokoll beigefügt.**

In einem Beschluss aus dem Jahr 2017 hat die Gemeindevertretung das Nutzungsrecht für den Hochentaster geregelt. Der Hochentaster kann zwar für Zwecke des Angelvereins genutzt werden aber darf nur von Feuerwehrkameraden oder vom Gemeindegewerkschafter bedient werden.

Der 1. Vorsitzende des ASV Rehm-Flehde-Bargen bittet in dem Antrag um die Erweiterung des Nutzungsrechts auf Vereinsmitglieder.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt an dem Beschluss aus dem Jahr 2017 festzuhalten und das bisherige Nutzungsrecht beizubehalten.

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig

**TOP 7. Zuschüsse an Vereine und Verbände**

Die Bürgermeisterin verliest die eingegangenen Anträge der Vogel-Kegel-Gilde, des SSV Rehm-Flehde-Bargen und des Heimatverein.

Diesen drei Vereinen wird der durch Beschluss festgelegte jährliche Zuschuss in Höhe von 150,00 € gezahlt.

Außerdem trägt die Bürgermeisterin einen weiteren Antrag des ASV Rehm-Flehde-Bargen vor. **Dieser ist als Anlage dem Originalprotokoll beigelegt.**

Der Angelsportverein bittet um einen Zuschuss für den Wiederaufbau des sabotierten und leergelaufenen Vorfluters. Hierfür sind enorme Pflege- und Wartungsarbeiten sowie Besatzmaßnahmen nötig.

Zudem steht das 20-jährige Jubiläum an. Dieses Jubiläum soll gefeiert werden.

Die Bürgermeisterin hat unterschiedliche Stellen, u.a. den Deich- und Hauptsielverband und die Stiftung Naturschutz, kontaktiert. Es bleibt abzuwarten, ob diese Stellen, die vorrangig zuständig sind, eine finanzielle oder anderweitige Unterstützung anbieten.

Ansonsten soll diese Angelegenheit erneut in einer Sitzung der Gemeindevertretung behandelt werden. Der ASV Rehm-Flehde-Bargen erhält, wie die anderen Vereine, den üblichen jährlichen Zuschuss.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dem ASV Rehm-Flehde-Bargen zunächst keinen Zuschuss, der über die festgelegten 150,00 € hinausgeht, zu zahlen.

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig

**TOP 8. Aufwandsentschädigung des Gerätewarts der FFW Rehm-Flehde-Bargen**

Die Richtlinie über die Entschädigung von Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehr und der Pflichtfeuerwehren wurde zum 01.01.2019 geändert.

Für die Wartung und Pflege eines Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF-W) ist für den Gerätewart nach der Entschädigungsrichtlinie ein monatlicher Höchstbetrag von 42 € (504,- €/Jahr) festgesetzt worden; für einen Mannschaftstransportwagen (MTW) ein monatlicher Höchstbetrag von 25 € (300,- €/Jahr).

Lt. Beschluss der Gemeindevertretung wurde bisher ein Festbetrag für den Gerätewart von 276,10 € festgelegt.

Über eine Anpassung der Aufwandsentschädigung ist zu beraten.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung nimmt die Änderung der Richtlinie über die Entschädigung von Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehr und der Pflichtfeuerwehren ab dem 01.01.2019 zur Kenntnis und beschließt, die Aufwandsentschädigung für den Gerätewart der FFW Rehm-Flehde-Bargen ab dem 01.01.2019 in Höhe von 75 % nach dem jeweiligen Höchstsatz der Entschädigungsrichtlinie in der jeweils gültigen Fassung zu gewähren:

TSF-W 42,- €/Monat

MTW 25,- €/Monat

= 804,- €/Jahr

**x 75 % = 603,- €/Jahr.**

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig

**TOP 9. Teilnahme am Ferienprogramm**

Fam Gundlach berichtet als Vorsitzende des Sozialausschusses von den Planungen für ein Ferienprogramm.

Die Schulkinder haben im Sommer sechs Wochen Ferien und die Gemeinde möchte den Kindern ein Programm anbieten. In Lunden und Lehe gab es in den letzten Jahren schon Ferienprogramme. Die Gemeinde Rehm-Flehde-Bargen möchte sich gerne an einem gemeinsamen Ferienprogramm mit den Gemeinden Lehe und Lunden beteiligen.

**TOP 10. Planung eines Ausfluges für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Rehm-Flehde-Bargen**

Die Gemeinde plant einen Ausflug mit dem Bus nach Hamburg. Dort werden eine Hafenrundfahrt und eine Kiez-Tour gemacht.

Einladungen werden noch erstellt und zu gegebener Zeit bekanntgemacht. Danach können die Anmeldungen erfolgen.

Für die Teilnahme an dem Ausflug ist von den Teilnehmern ein kleiner Betrag zu leisten. Die Gemeinde übernimmt ebenfalls einen Teil der Kosten.

Der Seniorenausflug findet unberührt von diesem Ausflug statt.

**TOP 11. Eingaben und Anfragen**

Die Gemeinde Lehe sucht weitere Gemeinden, die Sitzbänke mitbestellen möchten.

Die Gemeindevertretung sieht keinen Bedarf, da der Gemeindearbeiter die Sitzbänke in Eigenleistung baut.

Melanie Witte wird das Team der Kita Pustebblume verstärken. Sieben Kinder werden im Sommer zur Schule gehen. Ein Aufruf zur Anmeldung für die Kita wird gestartet.

Die Einweihung des neuen Fahrzeuges für die Feuerwehr findet am 04. Mai 2019 statt. Es ist geplant die FFW Hemme einzuladen. Der Sozialausschuss wird sich mit der Planung der Veranstaltung befassen.

Für die diesjährige Verkehrsschau wird nur eine Beschilderung des Kiefernwegs angemeldet. Der Krankenwagen und die Feuerwehr haben Schwierigkeiten die Einsatzorte zu finden.

Eine Geschwindigkeitsbegrenzung Flehder Chaussee im Bereich des Buswartehäuschens in Flehde soll nicht mit aufgenommen werden.

Aus der Einnahme- und Überschussrechnung der Kita-Pusteblume ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 3470,00 €.

Es soll zu einem Wettbewerb für die Namensfindung für das Dörfergemeinschaftshaus aufgerufen werden. Die Bürgermeisterin bereitet etwas vor und veröffentlicht es dann im Informationsblatt.

Voraussichtlicher Baubeginn für das Dörfergemeinschaftshaus ist der 01.05.2019.

Freifunk Dithmarschen stellt kostenlose Router für freies WLAN zur Verfügung.

Das Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein informiert in einem Schreiben über die Erhebung des Mikrozensus 2019.

Am Sonntag, 24.03.2019 findet ein Treffen mit der Architektin bezüglich der Ergebnisse der Ausschreibung und für die Vergabe der Aufträge für das Dörfergemeinschaftshaus statt.

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am 24.06.2019 statt.

---

(Donarski)  
Vorsitzende

---

(Gude)  
Protokollführer

Verteiler:

GV, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch. (ve)